

Liebe Weiterbildungsteilnehmerin, lieber Weiterbildungsteilnehmer,  
Liebe Kollegin, lieber Kollege,

Ich freue mich, Euch mitteilen zu können, dass 2012 ein neuer Aufbaukurs zum/r systemischen BeraterIn/PädagogIn in pädagogischen Kontexten in Bochum beginnen wird. Er setzt sich aus **6 Blöcken á 2 ½ Tagen (Freitag 15.00 – 20.00 / Samstag 10.00 – 19.00 + Abendprogramm / Sonntag 9.00 – 15.00 Uhr)** zusammen.

Der Aufbaukurs gibt Gelegenheit, bisher erworbene Beratungskompetenzen theoretisch wie praktisch zu vertiefen und möglichst viele unterschiedliche Arbeitsstile verschiedener systemisch arbeitender BeraterInnen und TherapeutInnen kennen zu lernen. **Teilnahmevoraussetzung** ist der erfolgreiche Abschluss des Grundkurses (mind. 150 Stunden) bei einem Mitgliedsinstitut der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP e.V.) bzw. bei einem vergleichbaren Anbieter (SG- oder DGSF-Mitgliedsinstitut). Gleichzeitig ist der Aufbaukurs die Voraussetzung für eine Ausbildung zum/zur systemischen CoachIN/SupervisorIN (DGsP) oder zum/zur systemischen FamilientherapeutIN in pädagogischen Kontexten (DGsP).

Als GastreferentInnen sind angefragt: **Satuila Stierlin, Dr. Margit Epstein, Thomas Keller** und **Klaus Mücke**. Weiterhin wirken mit: **Prof. Dr. Winfried Palmwoski, Manuela Krahnke, Frank Zimmer** und **Dr. Henriette Schildberg**. (Skizzierung der Tätigkeitsfelder der einzelnen Personen siehe Anhang). Die jeweiligen GastreferentInnen werden uns jeweils mindestens zwei Tage zur Verfügung stehen und ihre Arbeitsweise vorstellen.

Wie viele und welche externen GastreferentInnen letztendlich eingeladen werden können, hängt von der Größe des TeilnehmerInnenkreises ab. Ein Zustandekommen des Kurses ist ab mind. 16 TeilnehmerInnen möglich. Die maximale Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 25 Personen begrenzt.

Mit dem Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, das Zertifikat „systemischer Berater/in“ oder „systemischer PädagogIn“ des Institutes für dialogische Arbeitsformen (ida) und/oder der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik zu erlangen.

Nähere Bedingungen hierzu können vorab bei mir erfragt werden und werden im ersten Block des Kurses bekannt gegeben.

ida – Institut für dialogische  
Arbeitsformen

Dr. phil. Henriette Schildberg  
Oskar-Hoffmann-Str. 25  
44789 Bochum

Telefon: 0234. 709 579 0  
Telefax: 0234. 709 579 1

schildberg@ida-bochum.de  
www.ida-bochum.de

GLS Gemeinschaftsbank e. G.  
BLZ: 430 609 67  
KNR: 402 239 110 0

Steuernummer.: 350/5217/1477

Die Kursgebühr beträgt bei Vorauszahlung 1500,- € und bei Ratenzahlung 1800,- € (6 x 300,- €) . Zusätzlich fällt eine einmalige Organisationsgebühr in Höhe von 50,-€ an. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss wird die Organisationsgebühr vom Institut für dialogische Arbeitsformen einbehalten.

Die Anmeldung für diesen Kurs wird gültig, wenn der Anmeldebogen unterschrieben bis zum 08.01.2012 zurückgesandt ist.

Die Kursgebühr ist nach verbindlicher Anmeldung bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn zu überweisen (Bankverbindung s.unten). Bitte bei der Überweisung den Verwendungszweck „A-Kurs2012“ und den Namen der teilnehmenden Person (falls abweichend von der zahlenden Person) angeben.

**Wichtig: Aus organisationstechnischen Gründen und unseren Erfahrungen mit der Postzustellung bitten wir Sie höflichst, Ihre Anmeldung ebenfalls per e-Mail mitzuteilen ([anmeldung@ida-bochum.de](mailto:anmeldung@ida-bochum.de) oder [schildberg@ida-bochum.de](mailto:schildberg@ida-bochum.de) ). Vielen Dank !**

Für diesen Kurs können Sie die Bildungsprämie NRW beantragen und somit einen Zuschuss bis zu 500,- € erhalten. Hinsichtlich der arbeitszeitlichen Freistellung zur Teilnahme am Kurs stehen Ihnen als ArbeitnehmerIn insgesamt 5 Weiterbildungstage im Jahr zur Verfügung, die Sie für diese Weiterbildung eventuell nutzen könnten. Ein Antrag auf staatliche Anerkennung als Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung im Sinne des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWbG) ist bei der Bezirksregierung eingereicht.

Ich würde mich sehr freuen, Dich in diesem Kurs wiederzusehen und wünsche einen erholsamen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Henriette Schildberg

ida – Institut für dialogische  
Arbeitsformen

Dr. phil. Henriette Schildberg  
Oskar-Hoffmann-Str. 25  
44789 Bochum

Telefon: 0234. 709 579 0  
Telefax: 0234. 709 579 1

[schildberg@ida-bochum.de](mailto:schildberg@ida-bochum.de)  
[www.ida-bochum.de](http://www.ida-bochum.de)

GLS Gemeinschaftsbank e. G.  
BLZ: 430 609 67  
KNR: 402 239 110 0

Steuernummer.: 350/5217/1477

**Kursübersicht Aufbaukurs „systemische Beratung in pädagogischen Kontexten 2012 / 2013**

- Block I:** 09. 03. – 11.03.2012  
Thema: Familiengeschichten als Kraftquelle / Wertschätzung in der Kooperation mit KundInnen/KlientInnen  
Referent: Satuila Stierlin (angefragt)  
Ort: Kulturhaus Oskar, Bochum
- Block II:** 15. – 17.06.2012  
Thema: Systemisch-reflexive Beratung bei schwerwiegenden Verhaltens- und Erlebensproblemen in institutionellen Kontexten  
Referent: Thomas Keller (angefragt)  
Ort: Kulturhaus Oskar, Bochum
- Block III:** 14.09. – 16.09.2012  
Thema: Systemisch-hypnotherapeutische Erfahrungs- und Interventionsschätze als Bereicherung für BeraterInnen und Kund/inn/en  
Referentin: Klaus Mücke  
Ort: Kulturhaus Oskar, Bochum
- Block IV:** 11. 01. – 13.01.2013  
Thema: Systemische Selbstreflexion im professionellen Kontext  
ReferentInnen: Henriette Schildberg, Manuela Krahnke, Frank Zimmer  
Ort: Tagungshaus in NRW
- Block V:** 18. – 20.04.2013  
Thema: Embodiment, Ressourcenaufbau und Selbstfürsorge in der systemischen Beratung  
Referentin: Margit Epstein  
Ort: Kulturhaus Oskar, Bochum
- Block VI:** 28. – 30.06.2013  
Thema: Prozessfragen, Metakognitionen und inhaltliche Metaebenen in der externen Moderation und in der systemisch-reflexiven Beratung  
Referent: Winfried Palmowski  
Ort: Kulturhaus Oskar, Bochum

## Kursleitung

**Dr. Henriette Schildberg**, geb. 1973, Diplom-Pädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (SG), systemische Dozentin (DGsP) 1999 - 2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Erfurt am Lehrstuhl Allgemeine Sonderpädagogik, Pädagogik bei Erziehungsschwierigkeiten und Integration, Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V. (DGsP), Gründungsmitglied von easypaed, Mitherausgeberin der Zeitschrift „System Schule“, Referentin bei easypaed e.V. in Erfurt, Gastreferentin des Instituts für systemische Pädagogik (ISP), Marburg, Lehrbeauftragte der Uni Erfurt, seit 2007 Leiterin des Instituts für dialogische Arbeitsformen in Bochum und tätig in freier Praxis als systemische Beraterin und Therapeutin, freie Mitarbeiterin beim Jugendhilfeträger Wellenbrecher e.V. in Dortmund und in der Lehrerakademie des Querenburg-Institutes in Bochum.

[schildberg@ida-bochum.de](mailto:schildberg@ida-bochum.de)

## ReferentInnen

**Margit K. Epstein, Dr. rer. pol.**, geb. 1960, Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (VT), Familientherapeutin (AAMFT)/Supervisorin (BDP); Fellowship am Galveston Family Institute, tätig in den USA und D, seit 2000 niedergelassene Psychotherapeutin, Lehrtätigkeiten, Organisation internat. Tagungen, Publikationen zur sozialen Konstruktion von Geschlecht.

Buchtip: Epstein, M. K., Epstein, E. & Wiesner, M. (1998): Vom reflektierenden Team zum reflexiven Prozess: Kooperation in einer kinder- und Jugendpsychiatrie. In: Schlippe, A. v. & Hargens, J.(Hrsg.): Das Reflektierende Team in der Praxis. Dortmund: borgmann 31 – 52.

[epstein@uni-oldenburg.de](mailto:epstein@uni-oldenburg.de)

**Thomas Keller**, geb. 1944, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, für Psychiatrie und Psychotherapie, Chefarzt an der Rheinischen Landeslinik Langenfeld. Vorstandsmitglied und Lehrtherapeut beim Verband internationaler Institute fürs systemische Arbeitsformen (vilsa), Marburg.

Buchtip: Greve, N. & Keller, Th. (Hrsg.): Systemische Praxis in der Psychiatrie, Bonn: Psychiatrie Verlag, Autor vieler Publikationen in der Zeitschrift für systemische Therapie.

**Klaus Mücke**, geb. 1962, Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT), Psychotherapeut/Supervisor BDP/DGVT/IGST; Hypnotherapeut M.E.G.; Fortbildner für Systemisch-hypnotherapeutische Beratung/Psychotherapie/Supervision; Autor und Verleger, zahlreiche Publikationen vor allem in der Zeitschrift für systemische Therapie, Leiter des ÖkoSysteme-Institutes und des gleichnamigen Verlages.

Buchtip: Mücke, K. (2001): Probleme sind Lösungen. ÖkoSysteme-Verlag.

<http://www.klaus-muecke.de>

**Manuela Krahnke**, Diplom-Psychologin, Lehrerin (Berufsschule), Leiterin des Instituts für systemische Pädagogik (ISP), Marburg; Systemische Beraterin, Therapeutin und Supervisorin (SG); Publikationen in der Zeitschrift für systemische Therapie und in der Zeitschrift System Schule; Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V. (DGsP).

Lesetipp: Krahnke, M. (2002): Einladung, auf eine neue Art miteinander zu sprechen und einander zuzuhören. In: System Schule. Jg. 6, Heft 3, S. 75 – 81.

Krahnke, M. & Deissler, K. G. (2001): Beziehung, Engagement und Beratung. Kann ich mich als Berater einer Institution engagieren, wenn ich Teil derselben bin? 19. Jg., Heft 2.

[m.krahnke@gmx.de](mailto:m.krahnke@gmx.de)

**Univ.-Prof. Dr. Winfried Palmowski**, geb. 1951, Systemischer Berater, Therapeut und Supervisor (SG), Inhaber der Lehrstuhls für Allgemeine Sonderpädagogik, Pädagogik bei Erziehungsschwierigkeiten und Integration (Universität Erfurt), Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik e.V. (DGsP), Begründer und 1. Vorsitzender von easypaed e.V.; Autor zahlreicher Publikationen, Gründungsherausgeber der Zeitschrift System Schule, seit über 20 Jahren engagiert in der Fort- und Ausbildung von LehrerInnen und Lehrern in systemisch-konstruktivistischem Denken und Handeln.

Buchtip: Palmowski, W. (2002<sup>5</sup>): Der Anstoss des Steines. Dortmund: borgmann.

ebd. (2003<sup>4</sup>): Anders handeln. Dortmund: borgmann.

[winfried.palmowski@uni-erfurt.de](mailto:winfried.palmowski@uni-erfurt.de)

**Satuila Stierlin**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapeutin in freier Praxis (Heidelberg), Supervisorin in psychosozialen Institutionen, Akkreditierte Balintgruppenleiterin, Seminarleiterin in vier Sprachen (D, E, I, F), Autorin zahlreicher Beiträge, EFT-Practitioner, Verheiratet mit Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin, 2 Töchter, 2 Enkel

[satuilastierlin@satuila-stierlin.de](mailto:satuilastierlin@satuila-stierlin.de)

[www.satuila-stierlin.de](http://www.satuila-stierlin.de)

**Frank Zimmer**, Diplom-Pädagoge, systemischer Berater, Therapeut und Supervisor (SG), Geschäftsführer und Leiter der Beratungsstelle für Kinderschutz in Unna, Mitherausgeber der Zeitschrift „System Schule“, Gründungsmitglied der Beratergruppe Rhein-Ruhr (BRR), Gründungs- und Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für systemische Pädagogik (DGsP) e.V., Lehrbeauftragter der Universitäten Dortmund und Erfurt, Mitarbeiter im Institut für systemische Pädagogik (ISP) in Marburg.

[webmaster@dgsp.org](mailto:webmaster@dgsp.org)